

JUDO PREMIUM LINE | i-dos eco



ROST- UND KALKFREI

Vollautomatische Dosieranlage JUDO i-dos eco
für Wasser in bester Qualität

JUDO®

Das Wasser, das unsere Versorger liefern, ist von höchster Qualität. Wir alle gehen davon aus, dass es in dieser Güte auch in unseren Küchen und Badezimmern ankommt. Doch dabei vernachlässigen wir eins: seine Verpackung – die Trinkwasser-Installation.

WASSER MIT SCHUTZFUNKTION

Die Wasserleitungen im Haus sind ein wesentlicher Faktor für die Trinkwasserqualität – und oft verantwortlich, wenn sie beeinträchtigt ist. Unter ungünstigen Bedingungen kommt es zur Bildung von Rost oder zur Ablagerung von Kalk in den Leitungen. Auf lange Sicht drohen hohe Kosten durch Schäden an der Installation. Die zerklüfteten Oberflächen im Inneren korrodierter oder verkalkter Leitungen bieten zudem Bakterien eine ideale Lebensgrundlage. Hinzu kommt ein erhöhter Energieverbrauch.

Rost

Trüb-braunes Wasser, Rinnspuren in Toiletten, Rostpartikel in Perlatoren. Dies sind Anzeichen für Korrosion in der Trinkwasser-Installation. Ursache dafür ist das Zusammenwirken verschiedener Wasserinhaltsstoffe, eingeschwemmter Fremdpartikel und Sauerstoff. Weitverzweigte Rohrinstallationen mit geringer Wasserbewegung und sogenannte „Mischinstallationen“ aus verschiedenen Werkstoffen begünstigen die Rostbildung. Betroffen sind vor allem Installationen aus Kupfer und verzinktem Stahl.



Unhygienisch:
verrostetes Metallrohr

Kalk

Wasser enthält von Natur aus Kalk. In manchen Regionen ist der Kalkgehalt im Wasser hoch – dann spricht man von hartem Wasser. Die Folge: Ablagerungen auf Fliesen und Armaturen, zugesetzte Rohrleitungen, verkalkte Wärmetauscher. Im Gegensatz zu Korrosionsproblemen betrifft diese Gefahr alle Rohrmaterialien, auch Kunststoff und Edelstahl.



Unhygienisch:
verkalktes Verbund-
rohrsystem

Komfort mit Mehrwert



Dieses Produkt ist per kostenloser App weltweit steuerbar.

Es steht ein LAN Anschluss für die Internet-Verbindung zur Verfügung

Das Gerät verfügt über einen USB-Anschluss zum Übertragen der Dosierdaten.

Die Internet-Verbindung ist TLS-verschlüsselt.

Das Produkt verfügt über einen potenzialfreien Kontakt zur Anzeige der Leermeldungen.

Die Freischaltung eines neuen Dosiergebindes erfolgt durch den aufgedruckten 4-stelligen Code

Bewährtes Verfahren in neuem Glanz

1951 haben wir das erste Patent für die Trinkwasserdosierung erhalten: Mit dem ersten Feindosierapparat der Welt legte JUDO den Grundstein für die ganze Produktgattung. Die neue i-dos eco Dosieranlage überzeugt nicht nur durch ihr besonders elegantes Design sondern liefert auch WunschWasser, das die Installation schützt und beste Voraussetzungen für Hygiene und ungetrübten Genuss schafft.

Die Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Formschönes Design mit übersichtlicher Bedienung
- ✓ Fernsteuerung: über Smartphone und Tablet mit der JU-Control-App * oder per Webinterface
- ✓ Schrittmotor: für die besonders präzise und gleichmäßige Verteilung im Wasser
- ✓ Einfache Dokumentation der zudosierten Stoffe
- ✓ Interne Speicherung der Dosierdaten und Abruf über USB oder JU-Control Webinterface (bei bestehender Internetverbindung) möglich
- ✓ Optisches Signal auf Display während des Pumpenbetriebs
- ✓ Betriebs- und Warnmeldungen als Push-Nachricht, SMS oder E-Mail (bei bestehender Internetverbindung)
- ✓ Ausgabe der Wasserverbrauchsdaten als CSV- oder PDF-Datei über das JU-Control Webinterface (bei bestehender Internetverbindung) möglich
- ✓ Wasserverbrauchsdiagramme in wählbaren Zeitabschnitten (Tag, Woche, Monat, Jahr) über die JU-Control App darstellbar
- ✓ Dosiermittelbehälter mit Refill-Option bei Verwendung von JUL-Mineraltabletten
- ✓ Beste Qualität

* iOS und Android Version kostenlos verfügbar



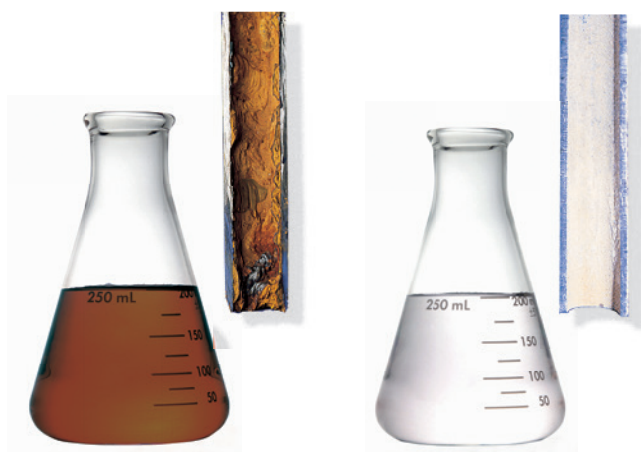


WIRKSAMER SCHUTZ

Die Dosierung einer genau abgestimmten Minerallösung schafft Abhilfe – indem sie zum Beispiel eine fest haftende Schutzschicht auf der Innenwand der Leitungsrohre bildet. Diese Schicht schützt das Metall vor Korrosion. Andere spezielle Mineralstoffe stabilisieren Kalk. Sie verhindern, dass Härtebildner ausfallen und sich in Rohren und Geräten ablagern.

Mit JUDO sind Sie immer auf der sicheren Seite – vor allem was das Thema Trinkwasserhygiene betrifft: Unsere Dosieranlagen und unsere Minerallösungen erfüllen alle Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV). Dies wird durch das unabhängige DVGW-Prüfzeichen nachgewiesen.

Dadurch erhalten Sie jederzeit die bestmögliche Wasserqualität. Darüber hinaus übernimmt die i-dos eco auch selbstständig die vorgeschriebene Dokumentation der Aufbereitungsstoffe (bei bestehender Internetverbindung). Ein deutliches Plus an Komfort und Sicherheit.



Korrodierte Rohrleitungen,
trübes Wasser –
ein Hygiene-Risiko

Hygienische Schutzschicht,
ungetrübter Genuss

Schutz der Trinkwasserqualität ist Pflicht



Der Schutz vor Korrosion und Kalk hat in Gesetzen, Verordnungen und Normen einen hohen Stellenwert. Denn Trinkwasser-Installationen und Warmwasserbereiter von großem Wert sollen geschützt werden. Noch wichtiger ist die menschliche Gesundheit.

Daher fordern auch maßgebende Hygiene-Richtlinien saubere Rohrleitungssysteme. Nach der „Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ (TrinkwV 2001) ist jeder Hausbesitzer verpflichtet, die Trinkwasserqualität zu schützen.

Unter anderem dürfen an den Entnahmestellen bestimmte Schwermetallgehalte nicht überschritten werden. Ein fahrlässiger Verstoß gegen die Verordnung wird strafrechtlich geahndet.

SPARSAM UND NACHHALTIG

So wenig wie möglich, so viel wie nötig. Die JUDO i-dos eco reagiert präzise auf jede Wasserentnahme. Die Zugabe der Minerallösung ins Wasser wird elektronisch gesteuert; schon beim ersten Wasserfluss ist die Dosierung absolut genau. Der Schrittmotor sorgt für eine besonders gleichmäßige Verteilung im Wasser. Außerdem arbeitet er extrem leise. Die integrierte Funktionskontrolle überwacht ständig die Betriebsabläufe, so dass sich das Gerät bei einer eventuellen Störung selbst ausschalten kann und damit größtmögliche Sicherheit bietet. Die sprichwörtliche JUDO Qualität stand bei der Entwicklung der JUDO i-dos eco ganz oben im Pflichtenheft. Das belegen auch unsere Qualitätsprüfungen, bei denen der Motor unter anderem einen Dauertest mit 100 Millionen Liter Wasser bestanden hat.

Anlagensteuerung – einfach wie nie

Die JUDO i-dos eco informiert ihren Besitzer über alle wichtigen Betriebszustände und sendet selbständig Betriebs- und Warnmeldungen – als Push-Mitteilung oder auf Wunsch per E-Mail oder SMS. So bleiben alle wichtigen Daten immer im Blick: Dosierlösungstyp, Dosiermenge, Durchfluss, Restmenge und Reichweite. Die automatischen Meldungen von Störungen, Warnungen und Service-Terminen sorgen für eine hervorragende Betriebssicherheit.

In der App werden die Einstellungen einfach mit einer Bewegung des Zeigefingers geändert. Verringerung der Dosierleistung von „normal“ auf „minimal“? Antippen genügt. Auch die Betreiber von Trinkwasser-Installationen, zum Beispiel Vermieter, die in ihren Objekten mehrere Anlagen einsetzen, sind immer up to date. Ohne jedes Objekt einzeln anfahren zu müssen.

NEU:
Soft Touch Bedienung
durch kapazitive
Tastatur

NEU:
Connectivity Modul
für den Netz-
werkanschluss (LAN)

USB-Schnittstelle zum
Speichern der Dosierdaten
auf einen USB-Stick

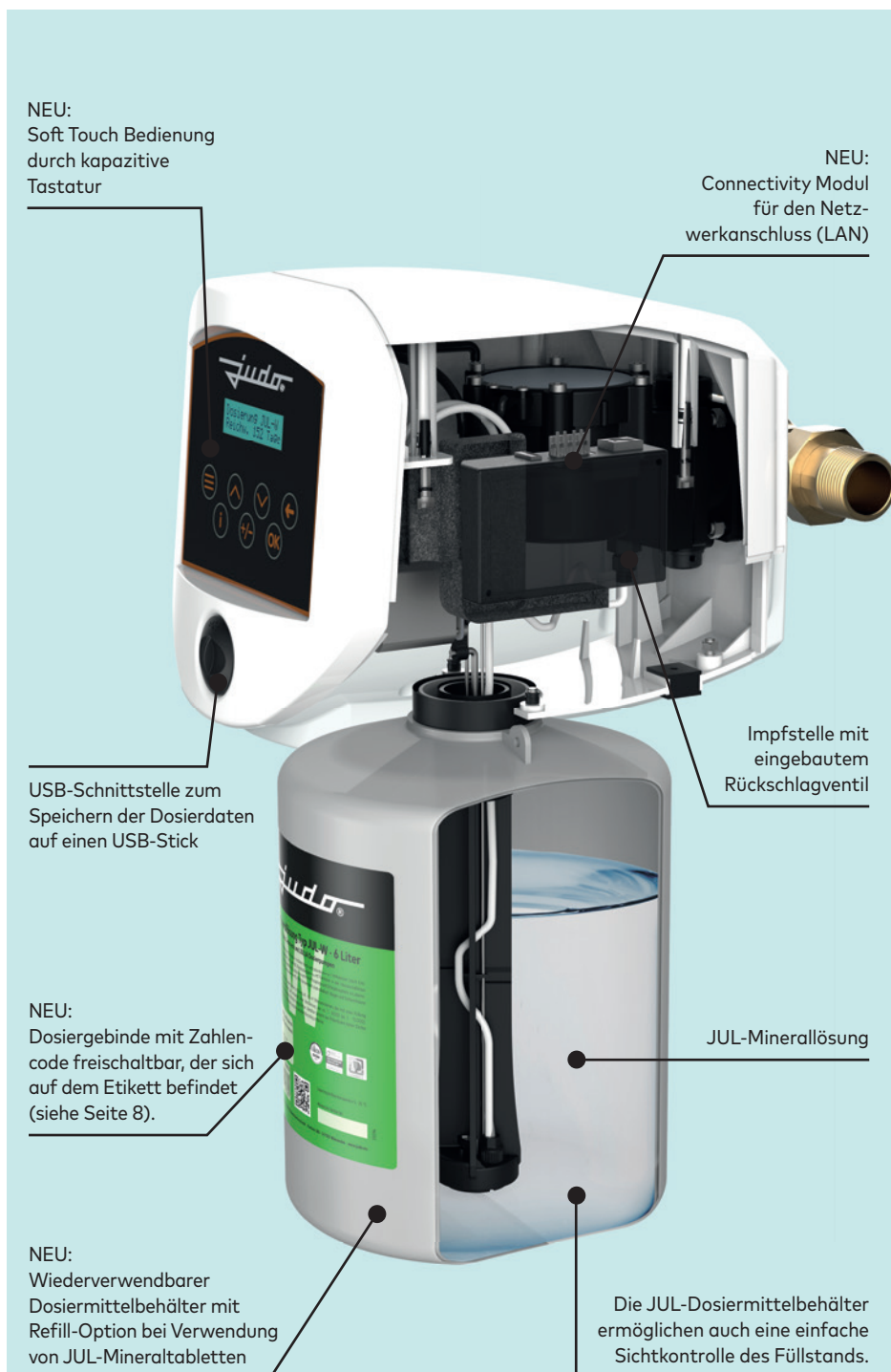
Impfstelle mit
eingebautem
Rückschlagventil

NEU:
Dosiergebinde mit Zahlen-
code freischaltbar, der sich
auf dem Etikett befindet
(siehe Seite 8).

JUL-Minerallösung

NEU:
Wiederverwendbarer
Dosiermittelbehälter mit
Refill-Option bei Verwendung
von JUL-Mineraltabletten

Die JUL-Dosiermittelbehälter
ermöglichen auch eine einfache
Sichtkontrolle des Füllstands.





IMMER AUF DER SICHEREN SEITE

Ob Kalk- und/oder Korrosionsschutz – für jeden Einsatzzweck bietet JUDO die passende Minerallösung.

Schutzschicht statt Rostschicht

Die Dosieranlage i-dos eco dosiert eine genau berechnete Menge einer speziellen Minerallösung ins Wasser und sorgt so dafür, dass sich eine fest haftende Schutzschicht in den Leitungen bildet.

Stabilisieren statt sanieren

Eigens entwickelte JUL-Mineralstoffe dienen der Stabilisierung von Kalk. Das heißt: Sie sorgen dafür, dass sich der im Wasser enthaltene Kalk nicht absetzen kann. Damit schützt die JUDO i-dos eco Rohrleitungen und die Flächen von Wärmetauschern vor Kalk – und die Haushaltskasse vor steigenden Energiekosten.

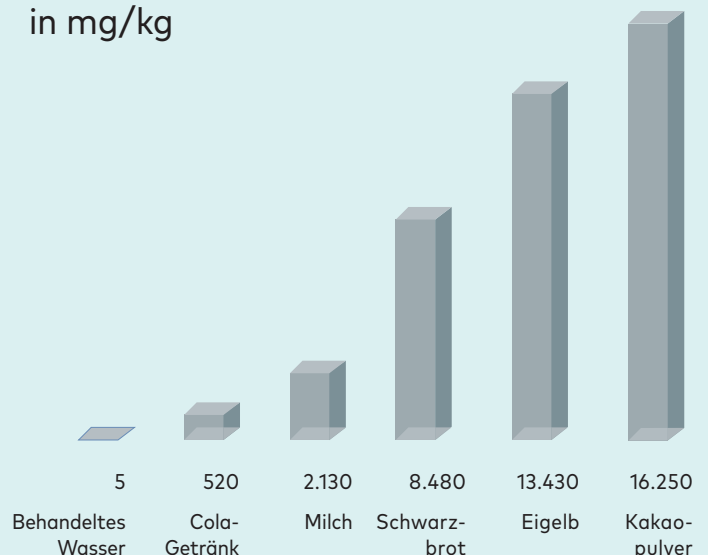
Phosphatgehalt von Lebensmitteln in mg/kg

Phosphate sind von der Trinkwasserverordnung vorgesehen. An der täglichen Phosphataufnahme des Menschen von etwa 6.000 mg macht die Aufnahme von ca. 10 mg aus 2 Litern behandeltem Wasser nur einen sehr geringen Teil aus.




















Wichtig für die Gesundheit

Die Mineralstoffe, die von der JUDO i-dos eco zu dosiert werden, kommen auch in der Natur vor; sie sind von der Trinkwasserverordnung vorgesehen und DVGW-geprüft. Phosphat zum Beispiel ist in vielen Nahrungsmitteln in zigfach höherer Konzentration enthalten. Zum Glück – denn Phosphat ist lebenswichtig und spielt eine wesentliche Rolle bei Stoffwechsel und Knochenaufbau.

Phosphatgehalt von Lebensmitteln in mg/kg

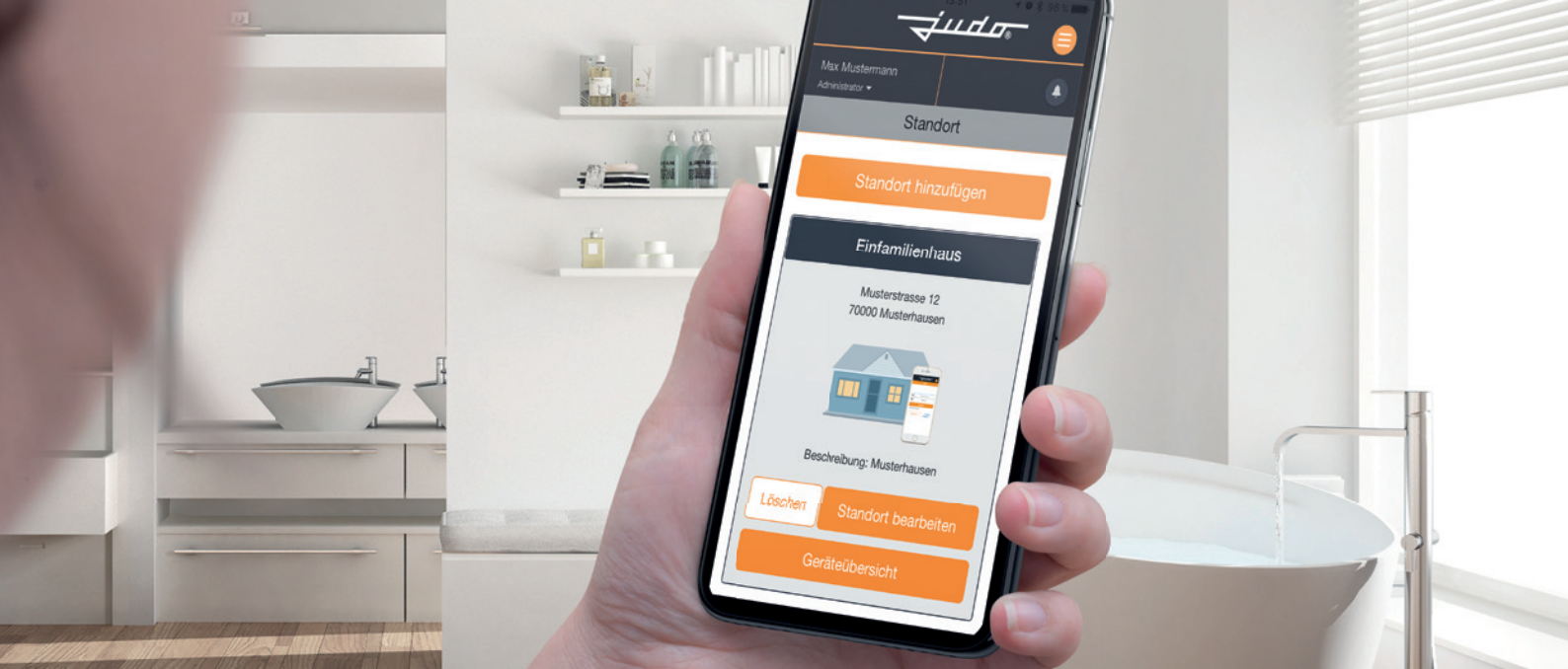




Werkstoffe						
(Bei Mischinstallation mit Anteilen von Kupfer- und/oder verzinktem Stahlrohr empfiehlt sich die Beratung durch einen Fachmann)						
	Stahl, verzinkt		Kupfer		Kunststoff	Edelstahl
1. Weich $\leq 8,4$ °dH					nach Erfordernis	nach Erfordernis
			Fachberatung erforderlich!			
2. Mittel $8,4 - 14$ °dH						
3. Hart ≥ 14 °dH						
Nach Enthärtung					nach Erfordernis	nach Erfordernis
						
Typ SW	Typ W		Typ H*		Typ C	
als Korrosionsschutz für verzinkte Rohrleitungen bei sehr aggressiven Wässern im Härtebereich „weich“.		vorwiegend als Korrosionsschutz für verzinkte Rohre und Kupferrohrleitungen bei Wässern im Härtebereich „weich“ und „mittel“ sowie nach Enthärtungsanlagen.		vorwiegend als Kalkschutz bei allen Rohrwerkstoffen im Härtebereich „mittel“ und „hart“.		als Korrosionsschutz für Kupferrohrleitungen nach Enthärtungsanlagen.
Minerallösung		Minerallösung + Mineraltabletten		Minerallösung + Mineraltabletten		Minerallösung
*JUL-H hat die Wirksamkeitsprüfung nach DVGW W 512 bestanden (Schutz vor Steinbildung). Alternativ zu JUL-H kann im Härtebereich „hart“ eine JUDO Enthärtungsanlage zur Teilenthärtung eingesetzt werden, um das Wasser auf eine Resthärte von ca. 8 °dH zu verschneiden.						



Milch enthält über 400 mal mehr Phosphat als mit JUDO Mineralstoffen fachgerecht behandeltes Wasser.



SMARTE DATENAUFZEICHNUNG

...optimal für Vermieter und Hausverwaltungen

Obwohl die Mineralstoffe aus behandeltem Trinkwasser nur einen Bruchteil der vom Menschen aufgenommenen Gesamtmenge ausmachen, schreibt die Trinkwasserverordnung in bestimmten Fällen die Dokumentation der Stoffe und die Information der Verbraucher vor.

In der Pflicht ist der so genannte „Unternehmer und der sonstige Inhaber einer Wasserversorgungsanlage“. Also auch Vermieter oder Verwalter, die von einer Gemeinschaft von Eigentumswohnungen bestellt werden.

Unter § 16 Abs. 4 schreibt die Trinkwasserverordnung vor, dass die verwendeten Aufbereitungsstoffe sowie ihre Konzentrationen im Trinkwasser schriftlich oder in Datenform aufgezeichnet werden müssen.

Die Datenaufzeichnung hat einmal wöchentlich zu erfolgen. Die Dokumente oder Daten müssen sechs Monate lang für die Verbraucher zugänglich sein oder auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Einfacher Wechsel der JUL-Minerallösung

Damit die Anlage die Reichweite der JUL-Minerallösung exakt berechnen kann und um sicherzugehen, dass auch die passende Minerallösung zum Einsatz kommt, sind die Behälter der i-dos eco sowie die JUL-Mineraltabletten mit einem 4-stelligen Freischaltcode versehen.

Der Freischaltcode wird beim Wechsel der JUL-Minerallösung über die berührungssensitive Tastatur eingegeben.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.judo.eu/freischaltcode



Sie haben die Wahl: Dosiermittelbehälter ganz tauschen oder Refill-Option nutzen und nachhaltig mit Mineraltabletten neu befüllen.





DOKUMENTATION

Die JUDO i-dos eco übernimmt das.

Die Dosieranlage i-dos eco nimmt dem Betreiber bei der Dokumentation jede Menge Arbeit ab. Die Anlage ermittelt anhand der ausgewählten Sorte der verwendeten JUL-Minerallösung, der Gebindegröße und der eingestellten Dosiermenge die Menge der zudosierten Lösung.

Die Anlage speichert eine Historie aller relevanten Werte der zurückliegenden 6 Monate und kann sie auf einem USB-Stick exportieren. Ganz einfach, sicher und papiersparend. Ganz neu: Bei bestehender Internetverbindung können die Daten über das JU-Control Webinterface als PDF-Dokument abgerufen werden. Ein unschätzbare Vorteil, vor allem, wenn mehrere Anlagen gleichzeitig betrieben werden.



Leicht zu erreichen, von einer Abdeckung geschützt: der USB-Anschluss zum Auslesen der Daten.



verschiedene Displaymeldungen über die kapazitive Tastatur

TECHNISCHE DATEN

JUDO i-dos eco 3 - 60 – Vollautomatische Dosieranlagen

Modell		i-dos eco 3	i-dos eco 4	i-dos eco 10	i-dos eco 25	i-dos eco 60
Arbeitsbereich nach DIN EN 14812 und DIN 19635-100 untere / obere Arbeitsgrenze m³/h		0,06 - 4	0,06 - 4	0,08 - 10	0,08 - 24	0,08 - 24
Geeignet für einen max. Wasserverbrauch m³/Monat *		30	60	200	400	1.000
Empfohlene Wohneinheiten		1 - 3	2 - 6	5 - 10	10 - 40	30 - 100
Rohranschluss Zoll		1"	1"	1¼"	1½"	2"
Gegendruck max. bar		8	8	8	8	8
Betriebsdruck max. bar		8	8	8	8	8
Druckverlust bei oberer Arbeitsgrenze bar		0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Inhalt Dosierbehälter Liter		3	6	25	25	60
Behandelte Wassermenge je Dosiergebinde m³ Wasser		24 - 40	48 - 80	200 - 330	200 - 330	480 - 800
Konnektivität		LAN und USB 3.0				
Einbaumaße mm	A	195	195	230	252	280
	B	209	209	240	240	320
	B1	95	95	-	-	-
	C	104	104	689	689	847
	D	321	356	-	-	-
	E	309	309	-	-	-
	K	90	90	90	141	141
	K1	35	35	35	-	-
	L	172	172	177	222	222
	M	54	54	54	85	85
	N	73	73	73	63	63
	O	287	287	385	385	474
	P = Nutzbare Schlauchlänge	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	S	240	280	-	-	-
Bestellnummer		8120030	8120031	8120032	8120033	8120034

* Liegen keine Verbrauchsdaten vor, so kann mit einem Wasserverbrauch von je 10 m³ pro Monat und Wohneinheit gerechnet werden.
Der Wasserverbrauch einer Person liegt je nach Ausstattung der Wohnung bei 3,5 - 7 m³ pro Monat.

Zubehör	Bestellnummer
JUDO i-dos eco / JULIA Signalübertragungskabel für potenzialfreie Stör- und Leermeldung.	8340067

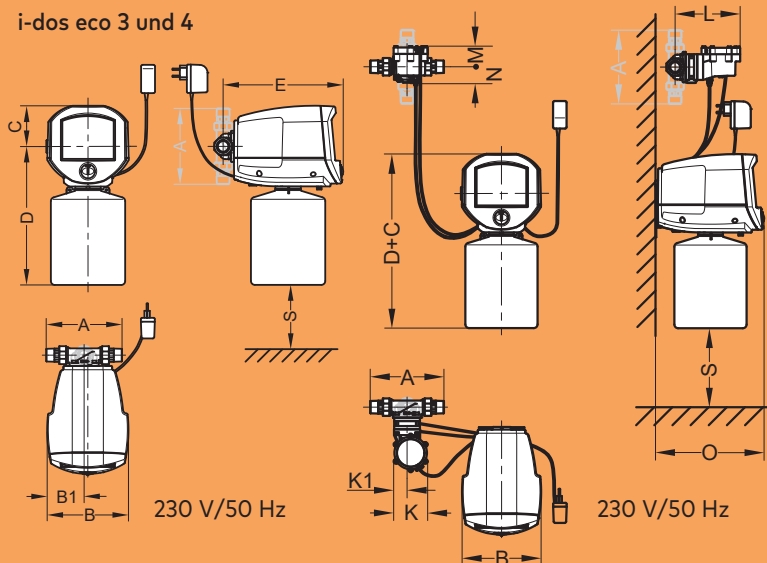


Das ZVSHK-Qualitätszeichen bietet Orientierung und Sicherheit für das SHK-Handwerk. Mit dem Prädikat „Zertifizierter Hersteller – Qualität, Sicherheit, Service“ zeichnet der ZVSHK in einem transparenten Verfahren Hersteller aus, die die betrieblichen Prozesse des SHK-Fachbetriebs durch eine hohe Produktqualität, umfangreiche Serviceangebote sowie Investition in Forschung und Entwicklung bestmöglich unterstützen.

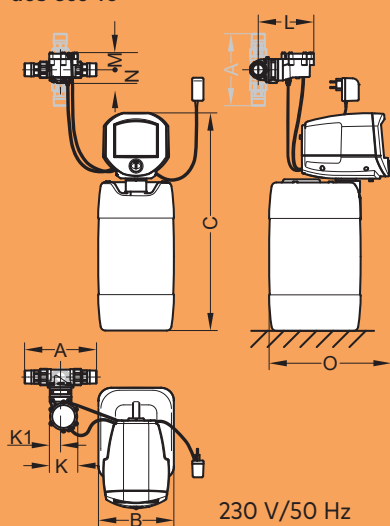


Die Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001 ist national und international die meist verbreitete und bedeutendste Norm im Qualitätsmanagement. Mit der Zertifizierung nach ISO 9001 dokumentieren wir, dass unser Qualitätsmanagement den hohen Anforderungen entspricht – und aufgrund dieser Anforderungen kontinuierlich weiterentwickelt wird.

i-dos eco 3 und 4

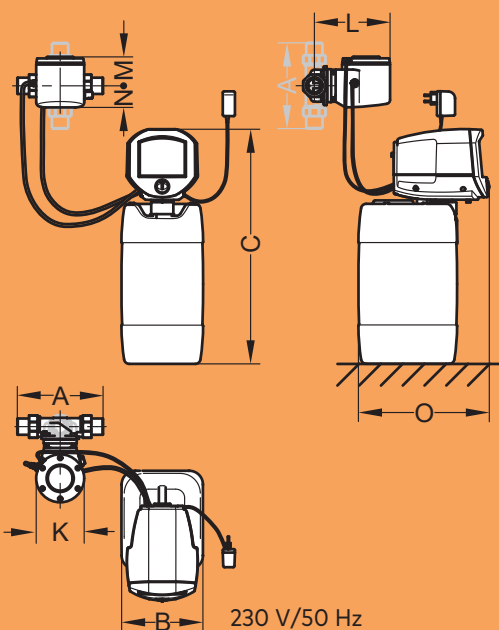


i-dos eco 10



waagrecht und
senkrecht
einbaubar

i-dos eco 25 - 60



Für bis zu 100 Wohneinheiten:
JUDO i-dos eco 60



WUNSCHWASSER IN PERFEKTION – SEIT 1936.



JUDO Wasseraufbereitung GmbH
Postfach 380
D-71351 Winnenden
Tel. 07195 692 - 0
Fax 07195 692 - 110
E-Mail: info@judo.eu
www.judo.eu

JUDO Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Sandhofer-Straße 15
A-2000 Stockerau
Tel. 02266 64078
Fax 02266 64079
E-Mail: info@judo-online.at
www.judo.eu

JUDO Wasseraufbereitung AG
Industriestrasse 15
CH-4410 Liestal
Tel. 061 9064050
Fax 061 9064059
E-Mail: info@judo-online.ch
www.judo-online.ch